

Erziehungsberatung definitiv eingeführt

Nach gut dreijähriger Pilotphase wurde die Schwyzer Erziehungsberatung am 1. Januar definitiv eingeführt.

Seit 2008 gab es im Kanton Schwyz verschiedene Bestrebungen, eine niederschwellige Erziehungsberatung für Schwyzer Eltern und Erziehungsberechtigte anzubieten. Eine langfristige Finanzierung ist jedoch mehrfach gescheitert. Im Frühling 2015 hat die Pro Juventute Kanton Schwyz den Mut gefasst und eine eigene Erziehungsberatung für den ganzen Kanton Schwyz lanciert. Nach Ablauf der gut dreijährigen Pilotphase hat sich der Vorstand entschieden, die Schwyzer Erziehungsberatung per Januar 2019 definitiv ins bestehende Angebot zu integrieren.

Erziehungsberaterin und ihre Arbeitsweise

Mit Claudia Furrer konnte eine fachlich kompetente Erziehungsberaterin dafür gewonnen werden. Einerseits hat sie als Primarlehrerin während mehrerer Jahre direkt mit Kindern zusammengearbeitet. Andererseits lernte sie durch ihr zweites Studium zur Sozialarbeiterin vielseitige Lebenssituationen von Menschen kennen. Dabei klärte sie auch in Kindsschutzfällen ab und beriet Einzelpersonen wie auch Familien in der persönlichen und wirtschaftlichen Sozialhilfe.

Die Anforderungen, aber auch die

damit verbundenen Unsicherheiten der Eltern, sind gewachsen. Bei der Beratung werden die vorhandenen Fähigkeiten der Eltern erarbeitet und die Kompetenzen erweitert. Um die Beratungen von Eltern bei Erziehungsfragen lösungs- und ressourcenorientiert gestalten zu können, ist Claudia Furrer in Weiterbildung zum Master in Lösungs- und Kompetenzorientierung. Eine der wichtigsten Grundannahmen des lösungsorientierten Ansatzes besagt, dass die Mütter und Väter Experten sind – Experten für ihre Kinder.

Leistungsvereinbarungen mit Gemeinden und Bezirke

Die Gemeinden Steinen und Wangen sowie der Bezirk Küssnacht haben mit der Erziehungsberatung Pro Juventute eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet. Pro Einwohner und Jahr wird diesen ein Franken verrechnet. Eltern und Erziehungsberechtigte aus diesen Gemeinden und Bezirken können die Erziehungsberatung kostenlos in Anspruch nehmen. Eine niederschwellige und frühzeitige Begleitung von Eltern und Erziehungsberechtigten wirkt sich kostensenkend für diese aus. Fragen können an erziehungsberatung@projuventute-sz.ch gerichtet werden. (eing)